



## **Europameisterschaft Holstein/ Red Holstein Libramont 2019**

Der Europawettbewerb der Holstein und Red Holstein Kühe wird alle drei Jahre in einem der EHRC (europäischer Verband) Mitgliedsland durchgeführt. Nach Colmar 2016 findet diese Veranstaltung vom 12.-13. April 2019 in Libramont, Belgien statt. Ungefähr 190 Holstein- und Red Holsteinkühe und 32 Jungzüchter aus 16 Ländern werden an diesem Wettkampf teilnehmen. Es werden rund 30.000 Besucher aus der ganzen Welt erwartet.

Mehr und ständig aktuelle Informationen finden Sie auf der Website:

<http://www.holsteinlibramont2019.com/de/home>.

## **Deutsche Teilnahme**

Der Bundesverband Rind und Schwein e.V. (BRS) und German Holsteins for Europe (GHfE) haben sich für eine Teilnahme entschieden, nachdem die Frage der anschließenden Nachquarantäne inzwischen geklärt werden konnte. Dabei wird sich der BRS in Abstimmung mit GHfE um die Organisation aller Fragen kümmern.

Deutschland plant mit 12 Kühen (Holstein und Red Holstein) teilzunehmen.

## **Aktueller Stand Organisation**

Weitere wichtige Informationen werden regelmäßig auf den Internetseiten vom BRS ([www.rindschwein.de](http://www.rindschwein.de)) veröffentlicht.

Bereits jetzt können wir folgende Punkte zur deutschen Teilnahme bekannt geben:

## **Anmeldungen ab Mitte Dezember 2018**

Ab Mitte Dezember 2018 können die Tiere unabhängig der Farbe beim jeweiligen Verband des Züchters angemeldet werden. **Die Anmeldung wird am Dienstag 15. Januar 2019 geschlossen.**

Für die Tierauswahl wird gemeinsam vom BRS und GHfE übernommen.

Es ist davon auszugehen, dass die Auswahl Ende Februar/Anfang März durchgeführt wird.

Für die Ausstellung in Libramont wurden folgende Konditionen vorgegeben:

- Die erstlaktierenden Kühe (müssen mindestens 20 % des Kontingents eines Landes repräsentieren, d.h. beide Rassen) dürfen höchstens 32 Monate alt sein beim Abkalben.
- Die zweitlaktierenden Kühe (müssen auch mindestens 20% des Kontingents eines Landes repräsentieren) müssen spätestens am 12. April 2014 geboren sein (maximales Alter: 60 Monate). Es besteht keine Bedingung für das Alter bei der Abkalbung in der zweiten Laktation.

## **Veterinärbedingungen**

Der Veterinärstatus von Gastgeberland Belgien verlangt besondere Maßnahmen, dies betrifft die Blauzungenkrankheit. Für sämtliche teilnehmenden deutschen Kühe wird eine Impfung gegen

Serotyp BTV-8 verlangt, damit eine Kuh am europäischen Wettbewerb teilnehmen kann. Die erste Impfung muss **vor dem 24. Januar 2019** geschehen, die zweite Impfung muss 21 Tage nach der ersten passieren (spätestens am 14.02.2019) erfolgen. Wir möchten darauf hinweisen, dass jeder Züchter selbst dafür verantwortlich ist, dass JEDES ANGEMELDETE Tier bis zum 24. Januar 2019 geimpft ist und die Nachimpfung ebenfalls stattfindet. Dies muss in Absprache mit dem jeweiligen Bestandstierarzt geschehen und durchgeführt werden. Evtl. muss dieses auch mit dem jeweiligen Amtsveterinär abgestimmt werden.

Der BRS und GHfE übernehmen keine Verantwortung für mögliche Risiken der Nachquarantäne.

Mit der Anmeldung bestätigen die Züchter, die Veterinärbedingungen zu respektieren und die verlangten Maßnahmen eigenständig zu treffen.

Alle weiteren Veterinärbedingungen und Maßnahmen werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

### **Amtstierärztliche Überwachung**

Im Anschluss an die Teilnahme in Libramont müssen alle deutschen Kühe eine Nachquarantäne durchlaufen. Dafür wurde ein sicherer Betrieb in Luxemburg ausgewählt. Die Koordination der Maßnahme liegt beim BRS und GhfE.

### **Programm/ Fahrplan bis Abfahrt nach Libramont 8. April 2019**

- Anmeldungen ab Mitte Dezember 2018 – 15. Januar 2019 offen
- **Erste Blauzungenimpfung bis 24.01.2019 –**  
Organisation und Durchführung beim Züchter
- **Zweite Blauzungenimpfung 21 Tage nach erster Blauzungenimpfung,**  
**(bis spätestens am 14.02.2019)**  
Organisation und Durchführung beim Züchter
- Ende Februar/ Anfang März Auswahl der deutschen Kühe
- 5. März 2019 definitive Anmeldung beim Veranstalter
- 9. April 2019 Auftrieb in Libramont

### **Wichtig:**

Die Tiere müssen mindestens 30 Tage auf dem Herkunftsbetrieb (letzter Betrieb vor der Sammelstelle) gehalten werden, bevor sie in die Sammelstelle zum Transport gehen und von dort nach Libramont reisen. BRS und GHfE kümmern sich um die nötigen Veterinärpapiere des Herkunftsbetriebes für die Sammelstelle.

## **Programm Libramont 2019**

### Donnerstag 11. April 2019

- Möglichkeit Betriebsbesuche auf 4 belgischen Zuchtbetrieben

### Freitag 12. April 2019

- Eröffnungzeremonie
- Clippingwettbewerb Jungzüchter
- Red Holsteinwettbewerb (Einzel- und Länderwettbewerb) Richter : Markus Gerber (CH)
- Auktion « European Master Sale »

### Samstag 13 April 2019

- Showmanship Jungzüchter und Siegerehrung
- Holsteinwettbewerb (Einzel- und Länderwettbewerb) Richter: Mark Nutsford (UK)
- Züchterabend

### Sonntag 14. April 2019

- Abfuhr der Tiere

Wir möchten uns bereits jetzt bei allen Züchtern bedanken, die ihre Kühe für diese Veranstaltung zur Verfügung stellen und zu einem gelungenen Werbeauftritt der deutschen Holsteinzucht auf der internationalen Bühne beitragen.